



Golfclub Zell am See Kaprun

Zwei Plätze wie ungleiche Zwillinge im sonnigen Salztal zwischen Zell am See und Kaprun garantieren ein Höchstmaß an Golfst. So un-

terschiedlich schwer sie sind, beide gehören zu den Leading Golf Courses Austria und heißen „Schmittenhöhe“ und „Kitzsteinhorn“ nach den benachbarten Bergen.

Letzterer hat auf seinen 18 Bahnen (Par 73) schon Golfgrößen wie Greg Norman, Bernhard Langer und Seve Ballesteros gesehen. Sie alle waren begeistert von den perfekt gepflegten Fairways und Grüns, den zahlreichen Biotopen und Seen und dem hinreißenden Ausblick auf den gleichnamigen Gletscher. Der 18-Loch-Platz „Schmittenhöhe“ (Par 72) gilt als der leichtere von beiden, ist aber eine Spur länger. Für das Design beider Plätze zeichnete Donald Harradine verantwortlich. Beiden ist auch die Güte der Platzpflege und das besondere Layout gemeinsam: Die Fairways sind durchgehend breit angelegt, dafür ist das Rough oft so saftig, dass Bälle darin gerne auf Nimmerwiedersehen verschwinden. Was beide Kurse auszeichnet: Sie sind die Saison über perfekt in Schuss, und die Liebe wird bis ins Details durchgehalten – bis zur Trolley-Waschmaschine beim Clubhaus.

